

Vierte Abteilung.

- A. Förderung von Landesmeliorationen und Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke.
- B. Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Schulwesens (Weinbauschulen, landwirtschaftliche Winterschulen, Landwirtschaftsschulen).
- C. Angelegenheiten des Ritterguts Desdorf.
- D. Ausführung des Reichs-Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909.
- E. Bewilligung von Beihilfen zu öffentlichen Wasserversorgungsanlagen.
- F. Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

A. Förderung von Landesmeliorationen und Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke.

1. Das Rechnungsergebnis über die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten für die Zeit vom 1. April 1920 bis 31. März 1921 ist folgendes:

A. Einnahme.

	Bestand aus dem Vorjahre	543 801		M 11	S
Titel I Nr. 1.	Staatszuschuß zur Unterhaltung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten	12 600		" —	"
" I " 2.	Pacht und sonstige Einkünfte aus dem Rittergut Desdorf	17 130		" 78	"
" I " 3.	Zinsen aus dem Lehrerpensionsfonds der Landwirtschaftsschulen Bitburg und Cleve	3 074		" 78	"
" I " 4.	Zinsgewinn des Meliorationsfonds	55 444		" 54	"
" I " 5.	Beitrag des Staates zum Westfonds:				
	a) Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft	320 000		" —	"
	b) Fonds zur Unterstützung von Wasserleitungen . . .	100 000		" —	"
" I " 6.	Beitrag der Provinz zum Westfonds:				
	a) Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft	320 000		" —	"
	b) Fonds zur Unterstützung von Wasserleitungen . . .	100 000		" —	"
	Zu übertragen:	1 472 051		M 21	S

		Uebertrag:	1 472 051 M 21 S
Titel I Nr. 7.	Zinsen des Westfonds:		
	a) Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft	39 677	" 54 "
	b) Fonds zur Unterstützung von Wasserleitungen	23 898	" 54 "
" I " 8.	Zuschüsse aus sonstigen Provinzialmitteln	543 174	" 08 "
	Außerordentliche Beihilfen:		
	Einnahme zur Verzinsung und Tilgung der zu Lasten des Westfonds aufgenommenen Vorschüsse für Wasserleitungen	30 000	" — "
	Summe:	2 108 801	M 37 S

B. Ausgabe.

Titel I Nr. 1a.	Zuschüsse für die landwirtschaftlichen Winterschulen	124 250	M — S
" I " 1b.	Zuschüsse für die Gemüsebauschule zu Straelen	5 000	" — "
" I " 2.	Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern für die Winterschulen und Weinbaumwanderlehrer	34 395	" — "
" I " 3.	Zuschüsse für die Landwirtschaftsschulen in Wittburg und Cleve	10 500	" — "
" I " 4.	Zuschuß an den Ruhegehalts-Haushaltsplan für die bei den Landwirtschaftsschulen in Wittburg und Cleve angestellten Lehrer	18 213	" 30 "
" I " 5a.	Zuschüsse für die landwirtschaftlichen Versuchsstationen in Bonn und Kempen	6 000	" — "
" I " 5b.	Zuschuß zu den Kosten des Bauamts des Rheinischen Bauernvereins	2 000	" — "
" I " 6.	Zur Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen in den wirtschaftlich zurückgebliebenen Teilen der Provinz (Westfonds):		
	a) zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft	679 677	" 54 "
	b) zur Unterstützung von Wasserleitungen	223 898	" 54 "
" I " 7a.	Zur Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen in den übrigen Teilen der Provinz (Allgemeiner landwirtschaftlicher Fonds)	199 211	" 94 "
" I " 7b.	Zur Unterstützung der Tierzucht	100 032	" — "
" I " 7c.	Zur Gewährung von Beihilfen für ländliche Wanderhaushaltungsschulen	15 000	" — "
" I " 7d.	Für die wirtschaftliche Frauenschule Selicum bei Neuß	10 000	" — "
" I " 8.	Zur Verzinsung und Tilgung der von der Landesbank zur Hebung der Winzernot hergegebenen Darlehen	4 247	" 34 "
" I " 9.	Zur Erhaltung der Gebäulichkeiten des Ritterguts Desdorf und zum Unterhalte und zur Ausbildung von Waisenknaben	14 969	" 97 "
" I " 10.	Zuschuß zu den Kosten der geologisch-agronomischen Aufnahmearbeiten in der Rheinprovinz	5 400	" — "
	Zu übertragen:	1 452 795	M 63 S

			Uebertrag:	1 452 795 M 63 S ₁
Titel I Nr. 11.	Zuschuß für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier		21 509 "	50 "
" I " 12.	Zuschuß für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach		28 790 "	50 "
" I " 13.	Zuschuß für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Alrweiler		65 904 "	75 "
			Summe:	1 569 000 M 38 S ₁
			Die Einnahme betrug:	2 108 801 M 37 S ₁
			Die Ausgabe betrug:	1 569 000 " 38 "
			Mithin Bestand:	539 800 M 99 S ₁

der auf das Rechnungsjahr 1921 übertragen worden ist.

Für die Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen kommen zwei Fonds in Betracht:

- I. Der Westfonds für die wirtschaftlich zurückgebliebenen Teile der Provinz, insbesondere Eifel, Hochwald, Hunsrück, Westerwald, Hessisches Hinterland, Bergisches Land usw.
- II. Der Allgemeine landwirtschaftliche Fonds für die übrigen Teile der Provinz.

I. Westfonds.

Wie in dem Berichte des Vorjahres nachgewiesen ist, waren aus dem Westfonds des Jahres 1919 unverwendet geblieben (Seite 233 des vorjährigen Berichts) 327 056 M 29 S₁

Hinzu kommen:

Der Westfonds des Jahres 1920 mit	640 000 "	— "
Ersparte Beihilfen	30 829 "	99 "
Die Zinsen aus den angelegten Beständen des Westfonds mit	39 677 "	54 "
so daß im ganzen im Jahr 1920	1 037 563 M 82 S ₁	

verfügbar waren.

Auf Grund der Beschlüsse der aus Vertretern der Staatsregierung und der Provinzialverwaltung zusammengesetzten Westfondskonferenz vom 29. Mai 1920 wurden bewilligt:

1. Für Zusammenlegungen in Verbindung mit Meliorationen auf Vorschlag des Landeskulturamts	257 100 M	
2. Obstbau, Kreis Schleiden	900 "	
3. Hebung der Ziegenzucht, Kreis Düren	500 "	
4. " " " " " Monschau	1 440 "	
5. " " " " " Schleiden	3 045 "	
6. Anlage von Jungviehweiden, Kreis Neuwied	3 380 "	
7. Uferbauten an der Dill, Kreis Wehlar	660 "	
8. Umwandlung von Waldflächen in Ackerland, Kreis Wehlar	13 000 "	
9. Regulierung des Wehbachs innerhalb des Dorfes Nauborn, Kreis Wehlar	10 000 "	
10. Ausbildung von Obstbaumwärtern, Kreis Mayen	600 "	
11. Anpflanzung von Obstbäumen, Kreis Simmern	4 000 "	
12. Anpflanzung von Obstbäumen, Kreis Altenkirchen	13 970 "	
13. Förderung des Obstbaues, Kreis Wehlar	3 400 "	
14. Hebung der Ziegenzucht, Kreis Mayen	4 000 "	
15. " " " " " Simmern	300 "	
	Zu übertragen:	316 295 M

		Uebertrag: 316 295 M
16.	Hebung der Ziegenzucht, Kreis Wehlar	1 790 "
17.	" " " " " Adenau	800 "
18.	Prämierung der Lämmerzucht und Vochhaltung, Kreis St. Goar	200 "
19.	Umwandlung von Dedland, Kreis Cuskirchen	9 000 "
20.	Umwandlung von Dedland, Kreis Gummersbach	1 300 "
21.	Umwandlung von Wald und Dedland, Kreis Waldbroel	7 350 "
22.	Ausführung von Meliorationen, Kreis Waldbroel	4 310 "
23.	Ausbildung von Obstbaumwärtern, Kreis Gummersbach	300 "
24.	Anpflanzung von Obstbäumen, Kreis Gummersbach	600 "
25.	Anpflanzung von Obstbäumen, Kreis Wipperfürth	27 "
26.	Hebung der Ziegenzucht, Kreis Cuskirchen	2 500 "
27.	" " " " " Gummersbach	1 850 "
28.	" " " " " Mülheim-Rh.	1 000 "
29.	" " " " " Rheinbach	3 000 "
30.	" " " " " Waldbroel	725 "
31.	Allgemeine Obstbauzwecke, Kreis Solingen	2 000 "
32.	Hebung der Ziegenzucht, Kreis Solingen	10 000 "
33.	Drainage, Kreis Prüm	2 018 "
34.	Allgemeine Obstbauzwecke, Kreis Wittlich	1 000 "
35.	Anpflanzung von Obstbäumen, Kreis Merzig	293 "
36.	Anpflanzung von Obstbäumen, Kreis Trier	472 "
37.	Hebung der Ziegenzucht, Kreis Wittlich	1 200 "
38.	" " " " " Daun	1 000 "
39.	" " " " " Prüm	1 000 "
40.	" " " " " Wittlich	1 200 "
41.	" " " " " Ottweiler	2 000 "
42.	" " " " " Saarburg	1 000 "
43.	Entwässerung Winnekendorf, Kreis Geldern	10 000 "
44.	Aufzuchtstation für Höhenvieh in Simmern und Diepenseifen	5 000 "
45.	Stieranzucht und Stierhaltungsprämien im Glanzuchtgebiete	65 000 "
46.	Förderung der Schweinezucht	19 500 "
47.	Förderung des Spinnpflanzenbaues im Jahre 1920	50 000 "
48.	Herausgabe einer Werbeschrift betreffend Anbau von Wal- nußbäumen	3 000 "
49.	Wasserleitungen, Tilgung eines Vorschusses	30 000 "
50.	Waldkulturbeihilfe Reg.-Bez. Aachen	18 700 "
51.	" " " " " Koblenz	14 500 "
52.	" " " " " Köln	500 "
53.	" " " " " Düsseldorf	2 600 "
54.	" " " " " Trier	3 700 "
55.	Oberpräsident zur Beschaffung von Westfonds-Unterlagen	350 "
56.	Verstärkung des Rindviehzuchtfonds der Provinz	23 000 "
	Im ganzen sind also	620 080 M

Unterstützungen bewilligt worden.

Der Rest des nicht zur Verwendung gelangten Kredits 1 037 563,82 M weniger 620 080,— M = 417 483,82 M ist in das Rechnungsjahr 1921 übertragen.

II. Allgemeiner landwirtschaftlicher Fonds.

Der für die außerhalb des Westfondsgebietes liegenden Teile der Rheinprovinz bestimmte allgemeine landwirtschaftliche Fonds setzte sich für 1920 wie folgt zusammen:

a) unverteilt gebliebener Rest aus 1919	6 345 M 90 S
b) Kredit für 1920	192 684 " 95 "
c) Ersparnisse an Beihilfen	38 282 " 47 "
d) Erstattung aus dem Westfonds für bewilligte Beihilfen zur Hebung der Rindviehzucht in den Kreisen des Westfondsgebietes (vergl. Abschnitt I Nr. 56)	23 000 " — "
Dazu die Mehreinnahme aus dem Zinsgewinne des Meliorationsfonds	3 597 " 54 "
Mithin standen zur Verfügung:	263 910 M 86 S

Aus diesem Fonds wurden folgende Beihilfen bewilligt:

A. Die vor Beginn des Rechnungsjahres schon feststehenden Beihilfen für 1920:

1. Zur Hebung der Fischzucht an den Rheinischen Fischereiverein	2 000 M — S
2. Zur Befoldung von 4 Weinbauwanderlehrern an die Landwirtschaftskammer	13 642 " — "
3. Beitrag zum Moorkulturverein	20 " — "
4. Zur Unterstützung von Wasser- bzw. Talsperren Genossenschaften (Niers 3000 M, Erft 2400 M, Talsperre Lempe 6000 M)	11 400 " — "
5. Zur Unterhaltung einer Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt an die Landwirtschaftskammer	5 000 " — "
6. Zur Veranstaltung einer Pferdeausstellung an die Landwirtschaftskammer	3 000 " — "
7. Der Provinzialabteilung des Rheinischen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege für die Anstellung von Beamten	2 000 " — "

B. Ferner sind vom Provinzialausschuß im Laufe des Berichtsjahres bewilligt worden:

1. Für eine gärtnerische Versuchsanstalt an die Landwirtschaftskammer in Bonn	5 000 " — "
2. Desgl. Kartoffelbauanstalt	15 000 " — "
3. Für die Melioration der Schwalmniederung, Kreis Kempen und Erkelenz (IV. Rate)	16 400 " — "
4. Dem Gemüse- usw. Verein des Kreises Neuß laufender Zuschuß (dieser Zuschuß ist für 5 Jahre von 1916 ab bewilligt)	2 000 " — "
5. Für die Mehrbefoldung der Weinbauwanderlehrer	24 604 " 94 "
6. Für Lehrgänge über Maschinenbaukunde an die Landwirtschaftskammer in Bonn	1 500 " — "
7. Für die neue Winterschule in Dinslaken	2 500 " — "
8. Für Regulierung des Gelsbaches, Kreis Düsseldorf (Land)	1 900 " — "
9. Für Flußregulierung der Erpa, Kreis Cuxthorchen	4 550 " — "
10. Für Flußregulierung des Daubenbaches, Kreis Rheinbach	2 800 " — "
11. Für Drainage Ellen, Kreis Düren	7 350 " — "
12. Für Drainage Stetternich, Kreis Jülich	750 " — "
13. Für Drainage Selgersdorf, Kreis Jülich	2 400 " — "
14. Für Drainage Rövenich, Kreis Cuxthorchen	6 400 " — "
Su übertragen:	130 216 M 94 M

	Uebertrag:	130 216 M 94 S
15. Für Hebung der Fischzucht, Kreis Mayen	500	" — "
16. Für Hebung der Fischzucht, Kreis Zell	100	" — "
17. Zur Förderung der Bienenzucht im Reg.-Bez. Koblenz	500	" — "
18. Zur Regelung des Hochwassereinflusses für den Polder Huisberden, Kreis Cleve	900	" — "
19. Für Entwässerung des Seewallbruches, Kreis Rees	800	" — "
20. Für Schwalmimelioration, Kreis Kempen	20 000	" — "
21. Für Anlage eines Wehres am Rotbach, Kreis Dinslaken	1 270	" — "
22. Für Obstbau, Kreis Krefeld (Land)	500	" — "
22a. Für Fischzucht, Reg.-Bez. Düsseldorf	750	" — "
23. Der Landwirtschaftskammer für Tuberkulosefotilgung	5 000	" — "
24. Der Landwirtschaftskammer für Pferdezucht	3 000	" — "
25. Zur Förderung der Bienenzucht dem Rhein. Verein in Mayen	1 500	" — "
26. Zur Hebung der Ziegenzucht, Kreis Aachen (Land)	500	" — "
27. " " " " " Düren	500	" — "
28. " " " " " Erkelenz	500	" — "
29. " " " " " Geilenkirchen	300	" — "
30. " " " " " Jülich	750	" — "
31. " " " " " Köln (Land)	900	" — "
32. " " " " " Bergheim	1 200	" — "
33. " " " " " Cleve	800	" — "
34. " " " " " Krefeld (Land)	400	" — "
35. " " " " " Dinslaken	1 000	" — "
36. " " " " " Düsseldorf (Land)	900	" — "
37. " " " " " Duisburg (Stadt)	600	" — "
38. " " " " " Grevenbroich	1 500	" — "
39. " " " " " Hamborn (Stadt)	1 200	" — "
40. " " " " " Mettmann	2 500	" — "
41. " " " " " Moers	2 500	" — "
42. " " " " " Gladbach	300	" — "
43. " " " " " Mülheim-Ruhr (Stadt)	2 500	" — "
44. " " " " " Neuß (Land)	1 250	" — "
45. " " " " " Oberhausen (Stadt)	800	" — "
46. " " " " " Solingen (Stadt)	800	" — "
47. " " " " " Barmen (Stadt)	300	" — "
48. " " " " " Düsseldorf (Land)	1 500	" — "
49. " " " " " Essen (Stadt und Land)	3 000	" — "
50. " " " " " Rheydt (Stadt)	600	" — "
	Summe:	192 136 M 94 S

Gegenüber dem Kredit von 263 910,86 M ist demnach ein Rest von 71 773,92 M verblieben, der im Jahre 1921 mit zur Verteilung gekommen ist.

Der Fonds zur Hebung der Tierzucht von 64 000 M (Titel I Nr. 7 b der Ausgabe) ist wie folgt verteilt worden:

Zur Besoldung von 6 Tierzuchtinspektoren an die Landwirtschaftskammer	12 000 M — S
Zur Hebung der Pferdezucht an die Landwirtschaftskammer	8 000 " — "
Zu übertragen:	20 000 M — S

Uebertrag: 20 000 M — S,

Zur Förderung der Kleinviehzucht, insbesondere zur Befoldung eines Klein-
 tierzuchtinspektors 4 000 " — "
 Aus dem alsdann noch verfügbaren Betrage von 40 000 M zur Hebung der Rindvieh-
 zucht sind folgende Beihilfen bewilligt worden:

1. Regierungsbezirk Aachen.

Kreis Düren	200 M	Kreis Monschau	950 M
" Erkelenz	600 "	" Schleiden	500 "
" Geiltenkirchen	300 "	" Aachen	250 "
" Jülich	500 "	Zusammen:	3 300 M

2. Regierungsbezirk Coblenz.

Kreis Aidenau	750 M	Kreis Meisenheim	500 M
" Altkirchen	900 "	" Neuwied	500 "
" Cochem	550 "	" Simmern	700 "
" St. Goar	500 "	" Wehlar	800 "
" Kreuznach	500 "	" Zell	600 "
" Mayen	600 "	Zusammen:	6 900 M

3. Regierungsbezirk Köln.

Kreis Gummersbach	850 M	Kreis Waldbroel	850 M
" Mülheim-Rhein	450 "	" Wipperfürth	850 "
" Rheinbach	350 "	Zusammen:	3 350 M

4. Regierungsbezirk Düsseldorf.

Kreis Düsseldorf	800 M	Kreis Solingen	400 M
" Neufß	300 "	Zusammen:	1 500 M

5. Regierungsbezirk Trier.

Kreis Berncastel	700 M	Kreis St. Wendel	600 M
" Wittlich	700 "	" Wittlich	750 "
" Daun	500 "	" Saarburg	450 "
" Merzig	250 "	" Prüm	600 "
" Ottweiler	500 "	Zusammen:	5 050 M

6. An die Landwirtschaftskammer.

1. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung (Prämierung und Einführung von Zuchtmaterial, Einführung und Fort- führung von Herdbüchern usw.) an die 21 Zuchtverbände zur Hebung der Rindviehzucht	13 500 M
2. Zur Verteilung von Erhaltungsprämien für die besten Zuchttiere im Hochzuchtgebiete des Zuchtverbandes I (Kreise Rees, Geldern, Moers, Cleve, Dinslaken)	3 500 "
Zu übertragen:	17 000 M
	20 100 M